

Allegnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o 80. Sonnabend, den 18. September 1830.

B e k a n n t m a c h u n g.

Daß der aufgeschobene Jahrmarkt zu Taucha
Donnerstags, den 23ten dieses Monats,
gehalten werden soll, wird hierdurch bekannt gemacht.
Leipzig, den 15. September 1830.
Des Magistrats der Stadt Leipzig Verordnete zu dem
Landstübengericht.

G o t t e s d i e n s t.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Großmann,
Mittag = M. Siegel,

zu St. Nicolai: Früh = M. Simon,
Wesp. = D. Klinckhardt;

in der Neukirche: Früh = M. Söfner,
Wesp. = M. Kriß;

zu St. Petri: Früh = M. Wolf,
Wesp. = M. Kunad, An-

tritts predigt;

zu St. Pauli: Früh = M. Otto,
Wesp. = M. Zestermann;

zu St. Johannis: Früh = M. Wünsch;

zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,
Wesp. Vestkunde u. Examen;

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: = Nicolai;

reform. Gemeinde: Früh Hr. Pastor Blas,
Communion,
Wesp. Vestkunde;

in der kathol. Kirche: Hr. J. Peter, k. Capl.
Montag Hr. M. Raabe.

Dienstag = M. Raabe.

Mittwoch = Walther.

Donnerstag = Cand. Müller.
Freitag = D. Bauer.

Wächner:
Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.
Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Die Todtenfeier von Vierer (in 2 Theilen).

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Psalm 48, V. 2-- 8, von Schicht.

Liste der Vertrauten.
Vom 10. bis 16. September.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. H. Schöpf, Zeichenmeister in Ellenburg, mit
Igfr. J. E. E. Häbler, Bürgers und
Schneidvermeisters hier, Tochter.
 - 2) E. E. Grumbach, Meubleur, mit
Fr. J. E. Seltner, Einwohners We.
 - 3) Hr. E. G. Kirmse, Bürger und Spei-
sewirth, mit
Igfr. J. W. Schneiders, aus Freiburg.
- b) Nicolai Kirche:
- 1) Hr. Salzmann, der Handl. Vessl., mit
Igfr. Vasebow.
 - 2) Hr. Brandau, Schneidermeister, mit
Henriette Käpfer.
 - 3) Richter, Lohgerbergeselle, mit
Wilhelmine Reso.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:
- 1) Hr. S. Döfinger, Schneidermeister
hier, mit
Igfr. Ch. S. Schulze, Schullehrers
hinterl. Tochter, aus Rötha.
 - 2) Hr. W. Pfaf, Holzuhrenhandl. hier, mit
Igfr. K. Köpfer, Mechanici hinterl.
Tochter hier.

Liste der Getauften.
Vom 10. bis 16. September.

- a) Thomaskirche:
- 1) J. F. Fels's, Markthelfers Tochter.
 - 2) Hr. W. L. D. Herzbergs, Litho-
graphens Tochter.
 - 3) Hr. M. J. F. Lang's, Lehrers an
der Armenschule Sohn.
 - 4) J. E. Bornemanns, Handarbeiters
Sohn.

- 5) Hr. M. J. E. S. Lochners, Lehr-
ers an der Bürgerschule Tochter.
- 6) Hr. F. W. Hawlischel's, Schnei-
dermeisters Sohn.
- 7) E. H. Kiepschels, Handarb. Tochter.
- 8) Hr. D. G. F. Hoffmanns, Jur.
Pract. Tochter.
- 9) Hr. E. F. Schäfers, Schneider-
meisters Sohn.

b) Nicolai Kirche:

- 1) Hr. Stähnisch's, Gasthalters Sohn.
- 2) Hr. Müller's, Lockensabrikant. Sohn.
- 3) Reichardt's, Markthelfers Sohn.
- 4) Hr. Dingler's, Schneidermeisters T.
- 5) Hr. D. Wollack's, Jcti. Tochter.
- 6) Hr. Krey's, Kaufmanns Tochter.
- 7) Hr. Klemm's, Kaufmanns Tochter.
- 8) Hr. Weber's, Steuer-Creditcassens-
Copistens Tochter.

c) Reformirte Kirche:

Vacat.

d) Katholische Kirche:

Vacat.

Getreidepreise.

Vom 14. September.

Weizen	5	Thl.	4	Gr.	bis	5	Thl.	12	Gr.
Korn	2	=	22	=	=	3	=	—	=
Gerste	1	=	14	=	=	1	=	16	=
Hafer	1	=	6	=	=	1	=	8	=

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 11. September.

Büchsenholz	7	Thl.	—	Gr.	bis	8	Thl.	—	Gr.
Birkenholz	6	•	10	•	•	6	•	20	•
Ellernholz	5	•	8	•	•	6	•	—	•
Kiefernholz	4	•	8	•	•	5	•	—	•
1 R. Kohlen	2	•	14	•	•	2	•	18	•
1 Schff. Kalk	2	•	—	•	•	2	•	16	•

Redakteur und Verleger: D. X. F. F.

B ö r s e i n L e i p z i g

am 17. September 1830.

<i>C o u r s e</i>			<i>C o u r s e</i>		
In Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.	in Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	136½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.	2 Mt.	136	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k. S.	102	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2 Mt.	—	Speciea.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.....	102½	—
do.	2 Mt.	109½	{ Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	102½	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 1516th. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig...do.....	—	—
do.	2 Mt.	99½			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	145½	Excl. Zinsen. { Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—	{ Actien der Wiener Bank.....	1210	—
do.	3 Mt.	6.14	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt... 97	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	{ do. seit 1829 à 4 pCt..... 90½	—	—
do.	2 Mt.	78½	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt.	78½	{ à 4½ in preuss. Ct..... 97	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	99½	Poln. in Pr. Cour.	56½	—
do.	3 Mt.	98½			

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 19. September: Der Bräutigam aus Mexiko, Lustspiel in fünf Aufzügen, von Claren.

In der allgemeinen niederländischen Buchhandlung in Leipzig
erscheinen künftigen Montag folgende höchst interessante Schriften:

Les événements de Bruxelles et de la Belgique.

Les Barricades. Poëme —

Vie Scandaleuse de Charle X.

(Dieses Werk ist zum 3ten Mal in Paris aufgelegt worden.)

Les Erreurs de Mr. Bourrienne.

Leipzig, den 17. September 1830.

Zur Nachricht für Jedermann.

Nr. 260 der Sachsenzeitung enthält: sämtliche Verordnungen der Leipziger Behörden während und nach den Unruhen vom 2—4. September. Preis, wie die frühern Nummern, 1 Gr. Zu haben in der Expedition der Sachsenzeitung.

Literarische Anzeige. Im Verlag von August Lebnhold in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die preussische Städteordnung,
nebst den über dieselbe ergangenen neueren Gesetzen, Verordnungen und Rescripten bis zum Jahre 1827 incl., zusammengestellt von F. H., Oberlandes-Gerichtsreferendar. gr. 8. broch. 1 Thlr. 8 Gr.

Anzeige. Schwarze und sauber illuminierte Exemplare von:

Wachposten im innern Halleschen Thore zu Leipzig

im September 1830

And zu haben in der Heinrich'schen Kunsthandlung in Auerbach's Hofe. Preis 2 und 4 Gr.

Bekanntmachung.

Einem verehrten Publicum mache ich hiermit bekannt, daß mein Unterricht im Tanzen nächsten Monat wieder seinen Anfang nimmt. Des gütigen Zutrauens in meinem zeitlich gegebenen Unterricht mit Dank erinnernd, bitte ich, auch dieses Mal mich damit zu beehren. Meine Wohnung ist Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1 Treppe hoch.

J. F. W. John, Universitäts-Tanzlehrer.

20ste Geraer Lotterie.

Dieselbe besteht bloß aus 10,500 Loosen in 5 Classen eingetheilt, mit 5422 Gewinnern, als: 1 à 10,000 Thlr., 1 à 4000, 1 à 2000, 8 à 1000, 12 à 400, 16 à 200, 58 à 100 und 100 à 40 Thlr., nebst vielen kleinern Gewinnen.

Die 1ste Classe wird den 20. September 1830 gezogen, und beträgt der Einsatz für ganzes Loos dazu 1 Thlr. 4 Gr., für $\frac{1}{2}$ 14 Gr. und für $\frac{1}{4}$ 7 Gr., womit sich empfiehlt

Paul Christian Plancher,

an der Ecke des Marktes u. Barfußgäßchens, unter D. Eckold's Haus Nr. 175.

Empfehlung. Mit Sparnachtlichtern in Schwächeln, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen, ingleichen mit allen Sorten Dochten in Spar-, Studier-, Astral- und Liverpollampen, empfiehlt sich bestens

Ernst August Sonnenkalb,
im Thomagäßchen.

Bücher-Verkauf. Webers Theorie der Musik, 3 Bde. nebst Notenbest; Brissonii Verborum, von Böhmer; Allgemeines Repertorium der Literatur für die Jahre 1785—90; Decanomische Neuigkeiten und Verhandlungen, eine Zeitschrift, herausgegeben von André und Etzner 1823—30; Fossius moralische Bilderbibel, 5 Bde. mit 73 Kupfern 1814; Tabula Regiomontanae reductionum, auctore F. W. Bessel; Pfaffens Bibel in 5 Bänden; Allgemeine Chronik, 19 Fol. Bde.; Wielands Werke 34—50r Bd.; Hayms russisches Wörterbuch; Bandke vollständiges polnisches Wörterbuch; Lohrs Buch der Märchen, 2 Bde.; Kirchenzeitung 1828—29; Vinnii Institutionum imperialium, 2 Bde. in 4to; desgleichen eine Partie Noten. 2000 Bände Romane liegen zum Verkauf bei

Quellmalz, Petersstraße Nr. 76.

Fabrik-Verkauf. Sammler-Verhältnisse wegen kann eine 7 Meilen von Leipzig sehr gut eingerichtete und seit vielen Jahren mit gutem Nutzen betriebene Fayence- und Steingut-Fabrik für 7000 Thlr., mit der Hälfte Anzahlung, nachgewiesen werden durch D. G. Wurster, in der Ritterstraße Nr. 696.

Verkauf. Eine selbige Messbude ist, wegen Mangel an Platz, billig zu verkaufen. Näheres bei dem Hausmann in Nr. 1181.

Verkauf oder Verpachtung einer runden Schenkbude. Solche steht jetzt bei Herrn Heinicke, in Reichels Garten, und ist das Nähere darüber zu verhandeln durch Herrn Freyberg am Grimma'schen Steinwege.

Ausverkauf. Um das Lager der Tuchhandlung von C. W. Bergner hier so schnell als möglich zu räumen, sollen von heute an die Tuche, Casimirs u. s. w. zu, ja nach Verhältniß unter den Einkaufspreisen verkauft werden. Leipzig, den 16. September 1830.
D. Gustav Haubold.

Drehrollen-Verkauf. Eine fast neue Drehrolle soll wegen Mangel an Platz billig verkauft werden von J. G. Freyberg, Nr. 1173, am Grimma'schen Steinwege.

Verkauf. Ein eiserner Ofenkasten, 1 Elle 20 Zoll lang, 1 Elle 4 Zoll hoch und 1 Elle breit ist zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen in Nr. 519, eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein Bureau von Mahagoni, ein Bücherschrank, ein großer Kleiderschrank und verschiedene andere Mobilien sind zu verkaufen, und können Vormittags von 10 bis 11 Uhr angesehen werden am Markte in Nr. 337.

Zu verkaufen ist eine Flinte und ein Säbel bei dem Hausmann Herrn Marx, in Nr. 171 am Markte in Leipzig.

* * * Drei Büchsen und ein Doppelhaken sind zu verkaufen in der Hainstraße Nr. 347, 2te Etage.

Stuß-Hüte für die Herren Bürgerschützen, neuester Geschmack, sind billig zu bekommen bei G. A. Hoffmann, Hutbude, Petersstraße; Wohnung, Johannisgasse Nr. 1271.

Capitalgesuch.

Zu erborgen gesucht werden auf erste und ganz sichere Hypothek folgende Posten, als: 4000 Thlr. auf ein schönes Landgut, 1500 Thlr. auf ein dergleichen Gut, 300 Thlr. auf ein Haus bei Leipzig, welches 1000 Thlr. werth ist. Diese 3 Hypotheken sind ganz sicher und die Interessen fallen pünktlich. Das Nähere durch J. G. Freyberg, Nr. 1173 am Grimma'schen Steinwege.

Capital-Gesuch. Auf ein bedeutendes Landgut, fünf Stunden von Leipzig, werden 1000 Thlr. gegen erste Hypothek gesucht. Näheres hierüber in der Nicolaistraße Nr. 542, eine Treppe hoch.

Anzeige. Allen denjenigen hohen Herrschaften, welche ihr gütiges Vertrauen mir zu schenken, und in Del sich portraituren zu lassen geneigt seyn sollten, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nur kurze Zeit hieselbst zu verweilen gedenke; erlaube mir zugleich die Bemerkung, daß, indem ich Jeden ohne lange und öftere Sitzung auf das richtigste zu treffen gewohnt bin, ich nie ein Portrait würde verabsolgen lassen, wenn es nicht dem allgemeinen Urtheile nach völlig getroffen und fein ausgeführt seyn sollte; auch sind fertige Portraits zur gefälligen Ansicht stets in meiner Wohnung vorhanden. Leipzig, den 18. Septbr. 1830.

Theodor Böhm, Portraitmaler aus Schlessen,
wohnhaft: Brühl Nr. 452, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Jungemagd, welche gute Zeugnisse aufweisen kann; sie kann sogleich eine Anstellung erhalten. Wo? erfährt man im goldnen Schiff Nr. 304, rechter Hand, zwei Treppen hoch bei Lehmann.

Vermietung. Eine sehr geräumige 2te Etage in der Vorstadt von 6 Piecen nebst Küche und Keller ist von Michaeli d. J. an billig zu vermietben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Ein kleines Gewölbe in der besten Meslage des Brühls ist für nächste und folgende Messen zu vermietben. Das Nähere in Nr. 519, eine Treppe hoch.

Vermietung. In der Hainstraße Nr. 200 ist ein Hausstand nebst Niederlage und einer Wohnstube für diese und folgende Messen zu vermietben. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermietben ist an ledige Herren eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Stubenkammer. Das Nähere erfährt man auf dem alten Neumarkt Nr. 616, 2 Treppen hoch.

Zu vermietben ist eine Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren in der Petersstraße Nr. 59, eine Treppe hoch vorn heraus. Dergleichen eine hinten heraus.

Zu vermietben ist in der Reichsstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen, sofort in einer guten Familie ein meublirtes Zimmer nebst Alkoven, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Bekanntmachung. Da ich durch die ungünstige Bitterung am vergangenen Sonntag verhindert wurde, mein Erntefest zu halten, so soll es morgen den 19. September gehalten werden, wo ich um zahlreichen Zuspruch bitte; zugleich erlaube ich mir aber auch mit anzudeigen, daß ich in meinem Parterre-Local eine bedeutende Veränderung vorgenommen habe, welches mich nun in den Stand setzt, bei unangenehmer Bitterung meine resp. Gartengäste anständig zu placiren, und welchen ich stets mit guten Getränken und kalten Speisen aufwarten werde; meine bereits bekannten Biere bestehen in Borna'schem Lagerbier, Bamberger Lagerbier, Mäckern'sches Weißbier und Markleeberger Braumbier, welche sich durch ihre Güte empfehlen werden. Eutrichsch, den 15. September 1830. Springer.

Ergebenste Einladung. Montag, den 20. September, halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich alle meine Gönner und Freunde höflichst einlade, und um gütigen Besuch bitte. Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Einladung. Künftigen Montag, den 20. September, halte ich Tanzmusik, und bitte um zahlreichen Zuspruch. Eutrichsch, den 16. September 1830. Springer.

Einladung. Morgen, als den 19. September, halte ich mein Erntefest, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade. Ich werde dabei mit guten Getränken (wo sich vorzüglich die Döllnitzer Gose empfiehlt) aufwarten können.

E. Lange, Wirth zur Gosen'schenke in Eutrichsch.

Ergebenste Einladung. Morgen, den 19. September, halte ich mein Erntefest, wozu ich meine geneigten Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade, um mich zum erstenmale mit ihrem gütigsten Besuche zu beehren, wobei für gutes Getränke und Aufwartung sich bestmöglichst bemühen wird. Horvath, in Stötterich.

Verloren. Den 15. d. M. Abends ist auf der Petersstraße, in der Gegend der Stadt Wien, ein auswendig mit A und inwendig mit F bezeichneter Ring verloren worden; der ehr-

liche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Am vergangener Mittwoch Mittag gegen 12 Uhr ist vom Markte an, Katharinenstraße bis im Grühl, ein Cigarrentäschchen, mit Perlen gefickt, verloren worden. Wer selbiges gefunden, wird gebeten, es gegen 2 Thlr. Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * * Für diejenigen hiesigen Bürger, welche der gestrigen Versammlung in dem Hotel de Pologne nicht beiwohnten, liegt die dabei mitgetheilte Vorstellung noch bis heute Abend 6 Uhr zur Durchsicht bereit im Joachimsthale bei Herrn Noack.

* * * Auf die in Nr. 79 des Tageblatts enthaltene Frage: Weshalb die Communal-Representanten eine öffentliche Bekanntmachung der ihnen von Seiten des Magistrats vorgelegten jährlichen Abrechnungen bisher nicht bewirkt haben? erwiedern wir, daß wir dazu, den Statuten gemäß, nicht ermächtigt waren, ohne doch je die pflichtmäßige Beantwortung einzelner Anfragen, so weit solche bei uns statt gefunden haben, abzulehnen, noch weniger in die Behandlung dieser Sache etwas Geheimnißvolles zu legen.

Die Communal-Representanten.

* * * Unaufgefordert, einzig und allein zur Steuer der Wahrheit unter obwaltenden Verhältnissen, fühlen sich die Unterzeichneten veranlaßt, auf ihre Bürgerpflicht zu erklären, daß der Bedarf an Kleidung und Schuhwerk für die bisherigen Polizeisoldaten niemals auswärts, sondern beständig von ihnen gefertigt worden ist. Leipzig, den 16. September 1830.

Rudolph, Schneidermeister.

Stölhner, Schuhmachermeister.

Dem Freunde und Vater am heutigen Tage.

Sehnst Du, Freund, trauernd Deine Wange	Siehst Du Gottes Sternenschrift dort flimmern,
Jammer noch an Deines Oscars Aschenkruge?	Die dem hangen Schmerze Trost verheißt?
Weinend um den Ebeln, den heut vorm Jahre	Heller wird der Starbe-nun Dir schimmern,
Zu der Seraphim-Triumphgesange	Daß hoch über seiner Hülle Trümmern
Der Vollendung Flügel trug!	Walle des Geliebten Geist!

Wohl, o wohl dem liebenden Gefährten
 Deiner Sehnsucht! Er ist ewig Dein!
 Wiederseh'n, im Lande der Verklärten,
 Wirst Du den Trefflichen, den Heißgeliebten,
 Und, wie Er, unsterblich seyn!

An die Scheidende.

Denkst Du daran, o meinem Herzen Werthe,	Denkst Du daran, wie ich vom Leid umgeben
Daß ich dereinst in Deinem Vaterland	Mit Mühe nur die Hoffnung mir gewann? —
An Deiner Seit', an Deiner; Du Verehrte,	Ich traun! ich denke drau mein ganzes Leben:
In sel'ger Wonn' und bitterm Schmerz stand?	Doch Du, o Theure, Theure denkst Du
	drau? — — — — — 8.

Thorzettel vom 17. September.

Vormittag.

Grimma'sches Thor.	U. Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Reis, v.	6
Gestern Abend.	Rimwegen, unbest.	
Die Frankfurter reisende Post.	8: Fr. v. Altenstein, v. Dresden, pass. durch	7

Nachmittag.

Hr. Rfm. Schmittchen, v. Litzendorf, im Hotel de Pologne
 Auf der Dresdner Silpost: Hr. Hofr. Müller, von Dresden, im Hotel de Saxe, Hr. Rfl. Saalfeld a. Hamburg, u. Cohn, v. Wien u. Dresden, b. D. Schwarz u. im rothen Stiefel, Hr. Partis. Wittky u. Bertolini, v. Dresden, im Hotel de Russ, Hr. v. Tschirschi u. Hr. Esselt, v. Dresden, pass. durch, Hr. Rfl. Kläbisch u. Eckert, v. hier, v. Dresden zurück
 Hr. Kammerrath Leykard, v. Rdtig, im Hotel de Baviere.
 Hr. Hblsl. Goldstücker u. Joachim, von Breslau, im Hüfisen u. bei Blümel.
 Hr. Hblsm. Henschel Bruck, v. Breslau, im roth. Adler.

Halle'sches Thor.

Gestern Nachmittag.

Auf der Berliner Silpost: Hr. Kaufm. Gutmann, Marasse u. Siegmund, von Berlin, bei Klaffig, im Stiefel u. in St. Hamburg, Hr. Dec. Menz, v. Arenswalde, unbest., Hr. Diac. Würckert u. Hr. Cantor Hable, a. Wittweida, von Berlin, bei Meißner, Hr. Rfm. Heymann, v. Wdrlich, bei Kupfahl, Hr. Rfl. Gerhard u. Schwabe u. Hr. Rackwig, v. hier, v. Berlin, Dessau u. Delligsch zurück

Gestern Abend.

Hr. v. Reiche, v. Magdeburg, im Hotel de Saxe
 Hr. Rfl. Humme, Frigische, Pesselbach u. Killan, v. Halle, im g. Adler
 Hr. Rfl. Cohn, Eid u. Breslauer, v. Dessau, in Nr. 735, bei Reib u. bei Wagner
 Hr. Rfm. Wolf, v. Hamburg, in Auerbachs Hse.
 Hr. Rfl. Herzberg, Meynard, Mauerhofer, Mayer, Behrens, Oppenheimer, Bonheim u. Ruben, v. Petersburg, Paris, Langenau, London u. Hamburg, in D. Pohlens Hause, unbest., im Hotel de Russ, roth. Adler, in Hohenthals Hause, v. Richters Hause, im roth. Adler u. in Freys Hse.

Vormittag.

Die Berliner Post
 De Hamburger reitende Post
 Hr. Rfm. Hargreaves, v. hier, v. Hamburg zur.
 Hr. Graf v. Schulenburg, v. Osterode, im Hotel de Saxe
 Hr. Rfm. Meißner, v. Bittau, im Schw. Kreuz.
 Mad. Klemm, v. Sangerhausen, im S. de Pol.
 Hr. Rfm. Gericke, v. hier, v. Hamburg zurück.
 Hr. Kaufm. Elbe, v. Halberstadt, im Bock.
 Hr. Chirurg Reimann, v. Bernkenbeck, in Nr. 10.

Kanstädter Thor.

Gestern Nachmittag.

Auf der Rdlner Silpost: Hr. Hblsgd. Schönberg, v. Magdeburg, unbest., Hr. Musik-Dir. Naue, v. Halle, p. durch, u. Hr. Tapezierer Schmidt, v. hier, v. Rosla zurück

Gestern Abend.

Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Blumisten Kruff u. Affourtit, v. Lassensheim u. Lissa, in Nr. 120 u. unbest., Hr. Hblsgd. Baumann, v. Gms, in Rosentreter's Hause, Hr. Rfl. Behr, a. Hornburg, Gebr. Heymann, Kallmann, Wagner, Lecoc u. Oppenheim, v. Frankf. a. M., in Hohenthals Hause, bei Schwarz, bei Eckertlein, in der Katharinenstraße in Nr. 430 u. unbestimmt, Hr. Jacobs, Fräul. Steinig u. Fr. Wisse, v. Weisensfels, Erfurt und Frankfurt, pass. durch, Hr. Rfl. Beragott, Welly, Richter u. Volgt, von hier, v. Frankf. u. Weimar zur., Mad. Berkemann nebst Fr. Tochter, v. h., v. Erfurt zur.
 Die Frankfurter reitende Post
 Hr. Epies, Müller v. Holleben, b. Beuchel
 Hr. DLGer. Reg. Zeis, v. Raumburg, b. Zeis, u. Hr. Hblsl. Zissen u. Weil, a. Dessau u. Reserig, v. Raumburg, in Nr. 738 u. im Bock
 Hr. Act. Weidlich, v. Freiburg, pass. durch
 Mad. Dietemann, v. Raumburg bei Laubert
 Hr. Hblgs.-Reis. Steinlein, v. Frankf. a. M., im Hotel de Russie
 Hr. Optm. Walther, in l. preuß. D., v. Raumburg, pass. durch, u. Hr. Kaufm. Hermansohn, v. Düsseldorf, im Hotel de Pol.
 Hr. Rfl. Rudolph, Schneider, Ullmann u. Hr. Hblgs.-Reis. Anther, v. Frankf. a. M., Nr. 576

Vormittag.

Hr. Hblsl. E. u. M. Cohn, Elias u. Friedeberg, v. Weisensfels, bei Friedel, Bahn u. unbest.

Nachmittag.

Hr. Rfm. Bassavant, v. Frankf. a. M., in Nr. 607
 Hr. Rfl. Fuchs u. Wibeau, v. Frankf. a. M., in Nr. 579
 Hr. Rfm. Wollmarth, v. Rudolstadt, v. Wilhelmi
 Hr. Stud. Fisch u. Küssel, v. Jena, im Hotel de Baviere.

Petersdorfer.

Gestern Abend.

Hr. Kaufm. Junker, von Schweinig, im weißen Schwan
 Hr. Baron v. Kettler, a. Berlin, v. Teplig, im Hotel de Pol.
 Hr. Rfm. Richter, v. Zeig, bei Richter.

Hospitaldorfer.

Gestern Abend.

Eine Estafette von Borna
 Eine Estafette von Borna
 Die Dresdner reitende Post
 Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Rfm. Küster, v. Altenburg, bei Herold
 Hr. Hblsl. Schweizer, v. Bregenz, u. Hr. Hblsreis. Michaelsohn, v. Frankf. a. d. D., in Nr. 428 u. Nr. 750

Nachmittag.

Hr. Weinbltr. Weil, v. Würzburg, im g. Sieb
 Hr. Lieuten. Küstner, v. Schneeberg, in Wagners Hause.